

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 158.

Leipzig, Dienstag den 11. Juli.

1882.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- Böhme in Leipzig.**
Schulbote, der christliche. Hrsg. v. C. Leimbach. 20. Jahrg. 1882. Nr. 37. 8. Vierteljährlich * 1. 50
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.**
 † **Centralblatt f. Chirurgie**, hrsg. v. F. König, E. Richter, R. Volkmann. 9. Jahrg. 1882. Nr. 27. 8. Halbjährlich * 10. —
 † — für Gynaekologie, hrsg. v. H. Fritsch. 6. Jahrg. 1882. Nr. 27. 8. Halbjährlich * 10. —
 † — für klinische Medicin, hrsg. v. H. Rühle u. D. Finkler. 3. Jahrg. 1882. Nr. 12. 8. Halbjährlich * 10. —
- Eigendorf's Buchh. in Nordhausen.**
Kloppe, G., Morgenandachten nach den preussischen Evangelienperikopen f. höhere Schulen. 8. * 1. 60
- Eisenschmidt in Berlin.**
 † **Militär-Zeitung** f. die Reserve- u. Landwehr-Offiziere d. deutschen Heeres. Red.: Dettingen. 5. Jahrg. 1882. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 4. —
- Fischer in Cassel.**
Centralblatt, botanisches. Hrsg. v. O. Uhlworm u. W. J. Behrens. Jahrg. 1882. Nr. 27. 8. Halbjährlich * 14. —
- Franz in Wien.**
Schober, W., die Noth u. ihre Ursachen. National-ökonom. Studie. 3 Theile. 8. * 4. 40
 1. * —. 60. — 2. * 1. 40. — 3. * 2. 40.
- Franz in Demmin.**
 † **Tonkunst**, die. Zeitschrift f. den Fortschritt in der Musik. Hrsg.: O. Wangemann. 12. Bd. Jahrg. 1881/82. Nr. 18 u. 19. 4. Vierteljährlich * 1. 20
- Fues's Verlag in Leipzig.**
Daniel, G. A., Handbuch der Geographie. 5. Aufl. 35. u. 36. (Schluß-) Bfg. 8. à * 1. —

- Hempel in Berlin.**
Zimmermann, W. F. A., der Erdball u. seine Naturwunder. 19. Aufl. 34. u. 35. Bfg. 8. à * —. 50
 — die Wunder der Urwelt. Suppl. zur 26. u. 27. Aufl. 34. u. 35. Bfg. 8. à * —. 50
 — daselbe. Suppl. zur 28. Aufl. 25. Bfg. 8. * —. 50
- Hoened in Trier.**
Zither-Signale. 4. Jahrg. 1882. Nr. 7. 8. Vierteljährlich * 1. —
- Kemme in Leipzig.**
Wessely, J. G., Klassiker-Bibliothek der bildenden Künste. 7. Hft. Venezianische Schule. 3. Hft. 8. * —. 60
- Mayer in Cöln.**
Gaea. Natur u. Leben. Hrsg. v. G. J. Klein. 18. Jahrg. 1882. 7. Hft. 8. à Hft. * 1. —
- Muße in Leipzig.**
Studien, psychische. Hrsg. u. red. v. A. Aksakow. 9. Jahrg. 1882. 7. Hft. 8. Halbjährlich * 5. —
- Reichardt Verlag in Leipzig.**
Erziehungsschule. Zeitschrift f. Reform der Jugenderziehung in Schule u. Haus. Red.: E. Barth. 2. Jahrg. 1882. Nr. 10. 4. Vierteljährlich * 1. —
- Rieger'sche Verlagsh. in Stuttgart.**
Erdmann-Chatrion, ausgewählte Werke. Uebers. v. L. Pfau. 13. u. 14. Bfg. 8. à * —. 50
- Silbermann in Essen.**
Trog, G., Rheinlands Wunderhorn. Sagen, Geschichten u. Legenden u. 1. Bd. 12. Geb. * 1. —
- Spamer in Leipzig.**
Erfindungen, die, der neuesten Zeit. 20 Jahre industrieller Fortschritte im Zeitalter der Weltausstellungen. 17. Hft. 8. * —. 50
- Verlag der Chemiker-Zeitung in Cöthen.**
 † **Chemiker-Zeitung**. Hrsg.: G. Krause. 6. Jahrg. 1882. Nr. 36. 4. Vierteljährlich * 3. —
- Verlag der Eisen-Zeitung in Berlin.**
 † **Eisen-Zeitung**. Red.: W. Kirchner. 3. Jahrg. 1882. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 2. 50

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[31433.] Eperies, 1. Juli 1882.

Geehrter Herr!

Ich beehre mich, zu Ihrer geneigten Kenntniss zu bringen, dass ich meine im Jahre 1877 in Szatmár gegründete Filialbuchhandlung, S. Rosenberg's Filiale, an meinen bisherigen Geschäftsleiter daselbst, Herrn Josef Ungár, verkauft habe, welcher dieselbe von nun ab unter seinem Namen

Reunundvierzigster Jahrgang.

und für seine eigene Rechnung weiterführen wird.

Herr Ungár übernimmt dieses Geschäft mit allen Activen und Passiven; ich erlaube mir daher die höfliche Bitte, Sie mögen die Güte haben, die aus dem verflossenen Jahre herrührenden Disponenden, sowie die im lfd. Jahre 1882 an die Szatmárer Filiale gerichteten Sendungen zu Lasten meines Nachfolgers, des Herrn Ungár, zu übertragen.

Ich benutze die Gelegenheit, um nebst meinem Danke für das auch meiner Szatmárer Handlung freundlichst bewiesene Vertrauen die Bitte auszusprechen, Sie mögen Herrn

Ungár, der diese meine Filiale seit 5 Jahren zu meiner vollen Zufriedenheit selbständig geleitet hat, des gleichen Wohlwollens und Vertrauens werth erachten, dem er durch rührige Thätigkeit und strengste Gewissenhaftigkeit nach jeder Richtung auf das Beste zu entsprechen beflissen sein wird, wie er nicht minder die Verbindung mit ihm zu einer angenehmen und erspriesslichen zu gestalten bestrebt sein wird.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner Hochachtung, mit welcher ich zeichne

Samuel Réval.